

Medieninformation

10. Dezember 2020

Pilotphase für innovative DC-Wallbox gestartet

- Zügiges Laden von E-Fahrzeugen mit bis zu 22 kW
- DC-Wallbox erweitert Ladefamilie der Volkswagen Group Components
- Probetrieb ergänzt Ladeinfrastruktur an fünf deutschen Standorten

Wolfsburg – Die Marke Volkswagen Group Components entwickelt Innovationen für die E-Mobilität von heute, morgen und übermorgen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf innovativen Ladekonzepten. Nach flexibler Ladesäule und mobilem Laderoboter präsentiert das Unternehmen jetzt sein neuestes Produkt: die innovative DC-Wallbox mit Laden bis zu 22 kW. Aktuell startet im Rahmen einer Pilotphase der Realbetrieb an fünf Werksstandorten. Das Ziel sind Praxis-Erfahrungen, um die DC-Wallbox schnell in Richtung Serie zu entwickeln.



Startet an fünf Standorten in den Praxisbetrieb – die DC-Wallbox der Volkswagen Group Components. Im Bild: Standort Wolfsburg mit ID.4¹ von Volkswagen.



Die Ladefamilie der Volkswagen Group Components: die Studie des mobilen Laderoboters, die DC-Wallbox und die flexible Schnellladesäule

Mark Möller, Leiter Geschäftsbereich Technische Entwicklung & E-Mobilität: „Eine flächendeckende und bedarfsorientierte Ladeinfrastruktur ist der Schlüssel für den Erfolg von E-Fahrzeugen. Deshalb arbeiten wir an unterschiedlichen Ansätzen, die kundengerechtes, intelligentes und flexibles Laden ermöglichen. Die DC-Wallbox gehört wie unsere flexible Schnellladesäule und die visionäre Studie eines mobilen Laderoboters zur künftigen innovativen DC-Ladefamilie für E-Fahrzeuge.“

Mit der neuen Wallbox können E-Fahrzeuge mit Gleichstrom (DC = Direct Current) bis zu 22 kW geladen werden – und damit in der Regel doppelt so schnell wie an einer mit Wechselstrom (AC = Alternating Current) betriebenen Wallbox. Bei einer auf Gleichstrom basierenden Ladetechnologie fließt der Strom direkt in die Antriebsbatterie. Voraussetzung ist, dass das E-

Pressekontakt – Kommunikation Volkswagen Group Components

Tim Fronzek, Pressesprecher, Tel: +49 5361-9-77639, tim.fronzek@volkswagen.de

Enrico Beltz, Leitung Kommunikation, Tel: +49 5361-9-48590, enrico.beltz@volkswagen.de

Medieninformation

Fahrzeug über eine CCS-Ladebuchse verfügt. Gegenüber auf Wechselstrom beruhenden Systemen werden E-Fahrzeuge unabhängig ihres integrierten Onboardchargers geladen, welcher die Ladeleistung begrenzt. Beim direkten Laden der Antriebsbatterie mit Gleichstrom sind hingegen höhere Ladeleistungen möglich als mit Wechselstrom. Ladevorgänge können damit deutlich verkürzt werden.

Als innovatives Detail mit Zukunftsperspektive wird die DC-Wallbox heute schon für bidirektionales Laden vorbereitet. So kann über die Wallbox Strom in zwei Richtungen fließen: der in der Antriebsbatterie des Fahrzeugs gespeicherte Strom kann dank eines intelligenten Lademanagements bei Bedarf auch wieder an das Netz abgegeben werden. Sofern ein E-Fahrzeug künftig über diese Funktion verfügt, kann es beispielsweise als Energiespeicher für das eigene Haus oder als Puffer für das Stromnetz dienen.

Um Praxis-Erfahrungen mit dem neuen Produkt zu sammeln, startet Volkswagen Group Components die Pilotphase an den eigenen Werksstandorten Wolfsburg, Braunschweig, Hannover, Salzgitter und Kassel mit zunächst 20 DC-Wallboxen. Damit soll gleichzeitig die bestehende Ladeinfrastruktur auf den Werksanlagen ergänzt werden. Denn mit der zunehmenden Zahl von E-Fahrzeugen steigt auch im Volkswagen Konzern der Bedarf an Lademöglichkeiten.

¹⁾ ID.4 1ST Max - Stromverbrauch (NEFZ) in kWh/100 km: 16,2; CO₂-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+

Das ist die Volkswagen Group Components.

Die Volkswagen Group Components verantwortet als unternehmerisch eigenständige Geschäftseinheit unter dem Dach der Volkswagen AG die Entwicklung und Fertigung strategischer Komponenten für die fahrzeugproduzierenden Marken des Konzerns. In fünf Geschäftsfeldern Motor und Gießerei, Getriebe und E-Antrieb, Fahrwerk und Batteriesystem, Sitze sowie Batteriezelle arbeiten rund 75.000 Mitarbeiter in weltweit über 60 Werken an 48 Produktionsstandorten. Sie entwickeln und fertigen Fahrzeugkomponenten, gestalten Zukunftsthemen wie Ladeinfrastruktur oder Batterierecycling – und leisten so einen entscheidenden Wertbeitrag für den Volkswagen Konzern, seine Marken und Produkte. Vorstandsvorsitzender der Volkswagen Group Components ist Thomas Schmall.

Pressekontakt – Kommunikation Volkswagen Group Components

Tim Fronzek, Pressesprecher, Tel: +49 5361-9-77639, tim.fronzek@volkswagen.de

Enrico Beltz, Leitung Kommunikation, Tel: +49 5361-9-48590, enrico.beltz@volkswagen.de